

03. + 04. Lauf von insgesamt 20 Rennen

Int AvD/MAC Rennsport Festival Hockenheim

17. - 18. April 1993

**FORMEL 3**

22

### 1. Rennen

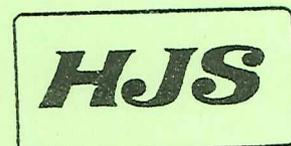
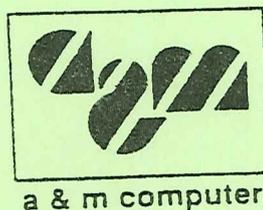
#### Markus Liesner landet seinen ersten Formel-3-Sieg

Philipp Peter, der bis zur Rennhälfte wie der sichere Sieger aussah, war am Ende der ganz große Verlierer. Der Österreicher nutzte seine pole position optimal und schob den Dallara Fiat des Jacques Isler Teams an die Spitze des Feldes. Hinter ihm reihten sich Michael Krumm im Dallara Opel des G+M Teams und Markus Liesner mit dem Dallara Opel des KMS Teams ein. Krumm's erster Angriff auf den Führenden, ging gleich voll daneben: In der 12. von 23 Runden donnerte Krumm in der Sachs Kurve in den Seitenkasten seines Kontrahenten und schob beide ins Aus. Und plötzlich war der "lachende Dritte" der Erste. Markus Liesner kontrollierte für den Rest des Rennens das Feld und gewann verdient sein erstes Formel-3-Rennen. Sascha Maassen, der bereits im Startgetümmel mit Roberto Colciago leicht aneinander geriet, brachte den Werks-VW des Bertram Schäfer Teams auf dem ungefährdeten zweiten Platz ins Ziel. Hochzufrieden beendete Roberto Colciago (Dallara Opel) seine Formel-3-Premiere in Deutschland mit dem dritten Platz.

Fast während der gesamten Renndistanz umrundeten Roberto Colciago, Massimiliano Angelelli (Dallara VW) und Jos Verstappen (Dallara Opel) den nur 2,634 Kilometer langen Hockenheim-Kurs nur einen Hauch voneinander getrennt. Verstappen's einziger Angriff auf Angelelli konnte der Italiener in der 19. Runde abwehren. Schon eine Runde später hatte der Holländer bei einem wüsten Ausritt in die Wiese mehr als nur Glück, daß Auto wieder auf die Strecke dirigieren zu können. Hinter Angelelli belegte Verstappen den fünften Platz. Claudia Hürtgen mußte sich im Dallara Opel des WTS Teams mit dem sechsten Platz begnügen. Dabei hatte die einzige Lady im Formel-3-Feld, nach dem Abflug ihres Teamkollegen, sogar die Chance, den fünften Platz zu erreichen. Dies wußte Verstappen jedoch mit einer Zick-Zack-Fahrt zu verhindern. Dino Lamby erreichte nach dem Ausfall seines Teamkollegen Peter, auf Rang sieben die beste Plazierung der drei Fiat-Piloten. Alexander Wurz, wie Lamby mit einem Dallara Fiat unterwegs, mußte Christian Abt auf dem achten Platz den Vortritt lassen.

Peter Kox, der seinem Eufra Mugen nicht vom Start wegbrachte, behinderte den hinter ihm stehenden Michael Graf, sodaß dieser weit zurückfiel. Graf konnte den Dallara Opel jedoch noch auf dem 13. Platz, hinter Michele Gasparini, ins Ziel bringen. André Fibier (Ralt VW) holte sich auf dem zehnten Gesamtplatz erneut den Sieg im Formel-3-B-Cup. Der Hamburger konnte Christian Fischer (Dallara Opel) auf dem elften Platz problemlos kontrollieren. Dritter in der B-Wertung wurde Patrick Bernhardt im Ralt-VW des Bertram Schäfer Teams. Massimiliano Angelelli und Michael Krumm liegen vor dem sonntägigen Rennen punktgleich an der Tabellenspitze, vor Markus Liesner auf Rang drei.

Wir fördern die Formel 3:



RICOH